

# Wahre Schönheit

Ignis Fatuu

Du bist so schön, so wunderschön  
Was schön'res hab ich nie gesehn  
Ein Diamant den ich begehrt

Du bist so schön, so wunderschön  
Am liebsten würd ich bei dir stehn  
Doch stehn wir uns so fern

Würde ich dich berühren  
Ließ dein Gift mich erfriern  
Und sink herab zu dir  
Würde ich dich berühren  
Könnte ich es verspürn  
Wie du in mir fließt

Deine Schönheit blendet mich  
Bis zur Sonne steige ich  
Dir zu Füßen liege ich  
Weil dein Gift in mir fließt

Du lebst versteckt, so tief versteckt  
So tief in modrigem Geäst  
Jahrhunderte alt, verwischt die Spur

Du lebst versteckt, so tief versteckt  
Was dich nur hier verweilen lässt  
Ich habe dich entdeckt

Deine Schönheit blendet mich  
Bis zur Sonne steige ich  
Dir zu Füßen liege ich  
Weil dein Gift in mir fließt

Unterm vollen Mond entfaltet  
- meine Blüte wahre Pracht  
Und die Dornen streck ich eisern  
- in die dunkle, schwarze Nacht  
Meine Blätter krallen förmlich  
- nach dem morgendlichen Tau  
Meine Schönheit lässt erblinden  
- Vorsicht, wenn der Tag ergraut  
So lebst du einsam und allein

Deine Schönheit blendet mich  
Bis zur Sonne steige ich  
Dir zu Füßen liege ich  
Weil dein Gift in mir fließt

Doch ich schwör ich hole dich  
Deinen Fluch breche ich  
Für alle Zeit du und ich  
Weil das Gift in uns fließt